

## Südkurier 19. November 2011

# Eine Hommage an den Schwarzwald

Besondere Lebenssituationen inspirieren Künstlerin Petra Lunde zu ihren Bildern

**Königsfeld (in)** Sie nennt es „Bollywood“, eine Hommage an den Schwarzwald. Künstlerin Petra Lunde, die zur Zeit mit ihren Bildern in der Galerie Kulturzeit in der MediClin-Albert-Schweitzer-Klinik in Königsfeld zu sehen ist, liebt den Schwarzwald und bringt dies auch in ihren Bildern zum Ausdruck. Allerdings tut die Künstlerin, die auch als Kunstdozentin tätig ist, dies in einer ihr eigenen Darstellung.

Manchmal reichen der freischaffenden Malerin und Kunsttherapeutin wenige Pinselstriche, um auf das Wesentliche aufmerksam zu machen. Manche ihrer Bilder überzeugen durch eine bei-

nahe provozierende Farbgebung die sich auf einen wesentlichen Farbton reduziert, andere leben von den schnellen, einsamen Pinselstrichen, die der Künstlerin ausreichen, um ihr Thema darzustellen.

Zur Vernissage am vergangenen Mittwoch kamen viele an den Arbeiten interessierte Gäste. Horst Ludes, kaufmännischer Direktor der MediClin-Albert-Schweitzer-Klinik eröffnete die 45. Ausstellung in der Klinik und sprach von einem eigenen Blick auf den Schwarzwald, den Petra Lunde in ihren Bildern zum Ausdruck bringe. Mit einfühlsamen Tönen auf der Blockflöte stimmten Theresa Link und Simone Schulze die Gäste auf die Ausstellung ein.

Ursula Graf, eine Freundin der Künstlerin sprach die Laudatio. Gegensätze darstellen wolle Petra Lunde mit ihren

Werken, Gegensätze die auch das Leben bereithalte und denen man täglich begegne. In ihren Bildern steht das Runde dem Spitzen gegenüber wie auch das Helle als Kontrast das Dunkle benötige, um sich darstellen zu können. Der Titel der Ausstellung „Bollywood“, der sich teilweise auch in ihren Bildern wieder findet, soll erinnern an das bekannte Markenzeichen ihres geliebten Schwarzwaldes. Der Bollenhut „Bolli“ und die englische Entsprechung des Wortes Holz „Wood“ erinnern laut Ursula Graf an eine grandiose Landschaft.

Die Bilder, die in der MediClin-Albert-Schweitzer und Baar-Klinik zu sehen sind, entstanden alle in einer Mischtechnik aus Acryl, Metall und Papier auf Leinwand. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 23. Januar täglich in der Zeit von 9 bis 19 Uhr.



Freuen sich über eine gelungene Ausstellung, Laudatorin Ursula Graf, die Künstlerin Petra Lunde und Horst Ludes, der kaufmännische Direktor der MediClin-Albert-Schweitzer und Baar-Klinik in Königsfeld. (Personen von links). BILD: FEIN